

## COVID-19 Pandemie Informationsblatt betreffend Empfänger

### **Für Empfänger von Organen / Geweben von verstorbenen Spendern gilt:**

Potentielle Empfänger von Organen / Geweben ohne Symptome eines oberen oder unteren Atemwegsinfektes müssen nicht zwingend auf COVID-19 getestet werden. Wie bisher gilt, dass potentielle Empfänger, welche zum Zeitpunkt der möglichen Transplantation Anzeichen einer akuten Infektionskrankheit aufweisen, sorgfältig abgeklärt werden müssen und eine Risikoabschätzung durch die behandelnden Ärzte erfolgen soll. Bei potentiellen Empfängern mit Symptomen eines oberen oder unteren Atemwegsinfekt muss ein Nasopharyngeal-Abstrich zur COVID-19 Diagnostik entnommen werden. In diesem Fall kann die Transplantation nur erfolgen, falls die COVID-19 Diagnostik negativ ausfällt und der Allgemeinzustand des Patienten eine Transplantation erlaubt.

### **Für Empfänger von Organen / Geweben von Lebendspendern gilt:**

Bei allen Empfängern muss zwingend eine PCR-Diagnostik zum Ausschluss einer COVID-19 Infektion vorliegen (oro oder naso-pharyngealen Abstrich). Der Test darf maximal 72 Stunden alt sein. Bei einem Zeitfenster von mehr als 72 Stunden ist der Test zwingend zu wiederholen. Im Falle eines positiven PCR-Test Empfängers ist eine Transplantation nicht zulässig. Kann der Test im Entnahmespital nicht durchgeführt werden, so ist die Nationale Koordination von Swisstransplant unter 058/1238040 zu kontaktieren.

Bern, den 12. März 2020 Dr. med. Cédric Hirzel | Präsident STAI | Swisstransplant Arbeitsgruppe Infektiologie  
PD Dr. med. Franz Immer | Medical Director/CEO | Swisstransplant

Bei Fragen bitte direkt an F. Immer ([franz.immer@swisstransplant.org](mailto:franz.immer@swisstransplant.org))